



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## 6. JAHRGANG DES MBA "REAL ESTATE MANAGEMENT" GESTARTET

01.04.2009      Fachinformation

In Berlin hat der sechste Jahrgang des MBA "Real Estate Management" der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e. V. und der HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft sein Studium begonnen. Die Teilnehmer im Alter von 28 bis 48 Jahren sind erfolgreiche Führungskräfte von Wohnungsunternehmen, Banken und Immobiliendienstleistern. Sie studieren berufsbegleitend. Martina Heger, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der BBA, erklärte bei der Eröffnungsfeier in den Räumen von PricewaterhouseCoopers: "Der MBA Real Estate Management ist nicht nur ein Gewinn für die Teilnehmer, sondern für die gesamte Immobilienbranche. Wohnungsunternehmen sind sich einig: In den komplexen, internationalen Märkten brauchen Führungskräfte Managementkompetenzen und übergreifendes Fachwissen." Ein Asset für Berlin Entsprechend anspruchsvoll ist das Studium, wie Professor Hans-Herwig Atzorn, Vizepräsident der HTW den Erstsemestern versprach: "Sie werden Businesspläne entwerfen, Unternehmen bewerten und Projekte entwickeln". Für die HTW sind die Immobilien-Studiengänge mit rund 1.200 Studierenden nicht nur ein wichtiger Bereich, sondern ein Profilelement. "Als Asset" für Berlin bezeichnete Staatssekretärin Hella Dunger-Löper von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung den MBA. Er sei ein Beispiel dafür, dass "wir immer internationaler agieren". Über aktuelle Entwicklungen der Immobilienmärkte in Deutschland und Europa informierten die Gastgeber des Abends, Dr. Michael A. Müller und Dr. Christian Huschke, Partner und Manager der PricewaterhouseCoopers AG. Nach einer aktuellen Studie ihres Unternehmens für das Jahr 2009 gehört Berlin nach erwarteter Rendite zu den Top 10 der Immobilienmärkte in Europa, wobei trotz der vergleichsweise niedrigen Mieten das hervorragende Nahverkehrssystem häufig als Grund genannt wird. "Gucken Sie sich schon mal die richtige Immobilie aus", riet Müller den Zuhörern, die im 17. Stock von PricewaterhouseCoopers am Potsdamer Platz einen wunderbaren Blick über Berlin hatten. Kurze Studiendauer, hochkarätiger Abschluss Während ihres Studiums werden die Teilnehmer wohl kaum die Zeit dafür finden. Ines Cumbrowski von der Hypoport AG, die das Alumni-Netzwerk vorstellte, räumte ein, dass "die anstrengende Zeit" kaum Platz für andere Dinge gelassen habe. Trösten können sich die angehenden Workaholics damit, dass sie nur drei Semester ohne Urlaub und ohne Hobbys auskommen müssen. In der Tat war die kurze Studiendauer für den Geschäftsführer der Rhenodomus GmbH, Martin Heide, ein zentrales Kriterium bei seiner Entscheidung für den MBA von BBA und HTW: "Ausschlaggebend war für mich, dass es ein echter Studiengang ist, der eine übersichtliche Studiendauer mit der Möglichkeit des nebenberuflichen, aber vollwertigen Studiums in einer attraktiven Kosten-Nutzen Relation verbindet". Inhaltlich erwartet er sich fundierte Kenntnisse im Bereich der betriebswirtschaftlichen Analyse und in der Bewertung von Immobilien, was von seinen Kunden zunehmend nachgefragt wird. Kirstin Gebauer, Referentin des Sprechers der Geschäftsführung von PRO POTSDAM GmbH, verspricht sich vom MBA die perfekte Ergänzung ihres Erststudiums: "Als Architektin möchte ich meine Kenntnisse erweitern, um zukünftig noch stärker interdisziplinär erfolgreich arbeiten zu können". Der RICS-Akkreditierung des MBA Real Estate von BBA und HTW, die allen Jahrgängen eine Mitgliedschaft bei der Royal Institution of Chartered Surveyors ermöglicht, messen die Teilnehmer einen hohen Stellenwert bei, da die internationale Anerkennung eine immer wichtigere Rolle spielt. Entsprechend positiv schätzen die Studierenden ihre Karrierechancen ein. Hans-Peter Hesse, selbstständiger Projektmanager bei ikl Karlsruhe, verspricht sich einen deutlichen Karrieresprung: "Ich möchte zu den Entscheidern einer Branche gehören, in der nur die Besten außergewöhnlich erfolgreich sind". Karrieren inklusive Dass Karrieren mit dem MBA in der

Tasche durchaus realistisch sind, dafür standen erfolgreiche Absolventen der vorangegangenen Jahrgänge, die ebenfalls zum feierlichen Studienbeginn gekommen waren. Christian A. Grell wurde kurz nach seinem Abschluss Geschäftsführer der HEGG Hildesheimer Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG. Er ist sich sicher, dass die gerade erworbene Qualifikation dabei eine wichtige Rolle spielte, und zwar "weniger der Titel als die Inhalte". Thomas Ehrich wurde in den Vorstand der CR Capital Real Estate AG bestellt, wenige Tage bevor er eine Auszeichnung als bester Absolvent des Jahrgangs 2008 entgegen nahm. "Dieses Studium ist ein Durchlauferhitzer", sagte seine Kommilitonin Traute Blanck, die tags nach ihrem erfolgreichen Abschluss die Leitung der Abteilung Instandhaltungsmanagement beim Berliner Wohnungsunternehmen GEWOBA übernahm. Um den Teilnehmern das anspruchsvolle Studium neben ihrem Beruf zu ermöglichen, greifen BBA und HTW auf innovative Lehr- und Lernmethoden zurück. So steht den Studenten eine internetbasierte Lernplattform zur Verfügung, auf die sie jederzeit ortsunabhängig zugreifen können. Die Lerninhalte werden in praxisnahen Projekten aufgearbeitet. Bei der Teamarbeit kommt die interdisziplinäre Zusammensetzung dem Wissenstransfer zugute. Im sechsten Jahrgang sind die Qualifikationen besonders breit gefächert: Abschlüsse in Architektur, Finance, Politikologie, Jura, BWL, Ingenieurwesen, Lehramt und Philosophie sind vertreten. Der Diplom-Politikologe Thorsten Thorein von der Berliner Gesellschaft zum Controlling der Immobilienaltlasten mbH freut sich schon darauf, seine Studienkollegen kennen zu lernen. "Es wird spannend, mit anderen zusammenzuarbeiten, die aus ganz anderen Blickwinkeln an die Sachen herangehen", ist er sich sicher.

<https://bbu.de/beitraege/6-jahrgang-des-mba-real-estate-management-gestartet-1>